

GAJA



2018 Brunello DOCG Pieve Santa Restituta - Gaja

EB95

Kraftvoll, samtiger Geschmack mit einem saftigen, nachhaltigen Abgang. Er demonstriert hervorragend das Können seine Erzeugers - ein Wein der Zeit zum Reifen braucht.

Eine opulente Sangiovese-Frucht nach Pflaume und roten Beerenaromen, die in delikate würzige und florale Noten übergehen. Eine hervorragende Dichte und Fülle am Gaumen. Gut proportionierte Säure und Tannin sind Garantien für eine lange Lagerungsperspektive. Samtiger und doch kraftvoller Geschmack - mit saftig nachhaltigen Abgang.



Gaja, Angelo - Toskana

Angelo Gaja zählt in der internationalen Weinwelt zu den herausragenden Persönlichkeiten, nicht nur des italienischen Weinbaus. Er ist Weinmacher, Kaufmann und laut Hawesko, der größten Weinhandelsgruppe Europas, der „beste Botschafter der Langhe für ihre Weine und die piemontesische Kultur“. Ein „Magier“ wenn's um Wein geht, dessen neueste Errungenschaft, das Weingut Ca'Marcanda in der toskanischen Maremma, sich zu einem der interessantesten Weinbauprojekte der letzten Jahre entwickelte. Seit 1996 hat Gaja hier in der berühmten Bolgheri-Zone rund 60 ha Weingärten angepflanzt.

ITALIEN

Toskana

Die Toskana, eine der berühmtesten Weinbauregionen Italiens, kann auf eine sehr lange Weinbautradition zurückschauen.

Auf etwa 87.000 Hektar Rebfläche werden hier jährlich 4 Millionen Hektoliter Wein gekeltert. Die geologischen und klimatischen Bedingungen in der Toskana sind für den Weinbau ideal: Sonnenverwöhnte und von ausreichend Regen versorgte Reben sorgen für beste Weine. Die wichtigsten Sorten sind der rote Sangiovese, mit der auch der bekannte Chianti-Wein produziert wird, und die weiße Trebbiano-Traube. Einer der bekanntesten Weißweine der Toskana ist der Vernaccia di San Gimignano. Der trockene Wein wird sortenrein aus der Rebsorte Vernaccia gekeltert und war schon damals der Lieblingswein des Malers und Bildhauers Michelangelo Buonarroti. Eine besondere Spezialität der Toskana ist der Vino Santo - ein aufgespritzter Süßwein, auch heiliger Wein genannt - welcher heute noch teilweise als Messwein verwendet wird. Das Herzstück der Toskana bildet das Chianti. Es ist in acht Unterzonen unterteilt, deren bekannteste das Chianti Classico darstellt. Als im 19. Jahrhundert Baron Ricasoli die strengen Regeln für die Herstellung eines Chianti niederschrieb, begann der Aufstieg der Toskana zu einer großen Weinmacht. In der Toskana ist auch das Phänomen der "Vini da Tavola" (Tafelweine) entstanden. Als IGT (Indicazione Geografica Tipica) bezeichnet, stellen Weine mit dieser Kennzeichnung die oft recht engen DOC-Grenzen in Frage. Bekanntestes Beispiel sind die Super - Toskanern wie zum Beispiel: Sassicaia, Ornellaia, Solaia, Tignanello, Vigorello, Le Pergole Torte oder Fontalloro.